

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem
Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in
Ewigkeit. Amen.

Segen

Gott segne uns und behüte uns, Gott lasse sein Angesicht leuchten
über uns und sei uns gnädig. Gott erhebe sein Angesicht auf uns und
schenke uns Frieden
Amen.

Stille

Kerze auspusten

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihre Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde
und Kirchengemeinde Groß-Buchholz



Fürchtet euch nicht!

– ein Gottesdienst zu Hause und mit allen –
durch den Geist verbunden

Bitte beachten Sie: diese Andacht muss nicht perfekt sein!

Sie dürfen stocken und stottern, Sie dürfen suchen und blättern.

Sie sind niemandem etwas schuldig.

Im Gegenteil:

Sie sind hier, um vor Gott mit einer Andacht beschenkt zu werden!

Was Sie brauchen:

Eine Kerze

Ein Evangelisches Gesangbuch

Zeit für Gott und sich

Dieses Faltblatt

Kerze anzünden ~ Stille

Gebet

Gott, ich bin hier allein
und doch sind wir alle durch deinen Geist miteinander verbunden.
Und so feiere ich in deinem Namen Gottesdienst. Im Namen des
Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Aus Psalm 121 (auch im Evangelischen Gesangbuch Nr. 749)

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.

Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,

und der dich behütet, schläft nicht.

Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.

Der Herr behütet dich; der Herr ist dein Schatten

über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne

nicht steche noch der Mond des Nachts.

Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.

Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang

von nun an bis in Ewigkeit!

(Luther-Bibel 2017)

Stille

Impuls

Corona lädt ein: Zu einer Menge Untergangsvisionen, Panikattacken
und depressiv stimmenden Gedanken. Zu Unruhe, Angst und
Verzweiflung.

Corona lädt aber auch ein, einen netten Abend mit Freunden beim
Italiener, einen gemeinsamen Kinobesuch und so vieles andere, was
wir mit anderen Menschen zusammen erleben dürfen, in Zukunft
nicht mehr als ganz so selbstverständlich hinzunehmen wie bisher.

Corona lädt ein, Demut und Dankbarkeit neu zu entdecken.

Und vielleicht auch so einiges zu überdenken, was uns in hektischen
Zeiten als so mega-wichtig und wesentlich erscheint.

Vielleicht entdecken wir neu, was wirklich hält und trägt.

“Gott leitet uns durch Glück und Unglück immer nur zu Gott.

Daran erkennen wir Gottes Wege.” (Dietrich Bonhoeffer)

Stille

oder **Gesang (singen oder summen Sie Lied Nr. 171 „Bewahre uns
Gott“ oder ein anderes, das Sie mögen)**

oder **Gebet (Evangelisches Gesangbuch Nr. 814-932: suchen Sie sich
eines aus, z.B. Nr. 882, oder sprechen Sie frei, was Ihnen auf der
Seele liegt.)**